

Vom Suchen und Finden

Aus dem Alltag einer Gestalterin
oder der weite Weg bis ans Ziel

Atelier Silvia Ruppen
Anstalt für Grafik, Satz
und Ausstellungsgestaltung
Vaduz 2020

www.silvia-ruppen.li

Am 9. April 2019 schreibt der Architekt Patrick Matt: «Könntest Du mich anrufen: Wir realisieren beim Gemeindesaal in Mauren im Foyer stehende Leuchten, bei denen wir für die Gestaltung der ‹Leuchtschirme› noch Gestaltungsbedarf haben. Elisabeth Huppmann hat nun vorgeschlagen, dass wir Dich dazu mit ins Boot nehmen sollen.»

Ich freue mich

14. Mai 2019

- ✓ **Auftragsbesprechung**
- ✓ **Alte und neue Pläne sichten**
- ✓ **Gemeinsam Gedanken, Wünsche und Visionen formulieren**

Angedacht ist, die Leuchtschirme aus abgekantetem Blech, mit in Lasertechnik ausgeschnittenen Motiven, die hinterleuchtet werden, zu realisieren – so in der Art wie das Metalltor beim Rössle, nur viel feiner.

Mai / Juni 2019

- ✓ **Über mögliche Motive nachdenken, skizzieren**
- ✓ **Ideen suchen, formulieren, verwerfen**
- ✓ **Erste Ideen aufs Papier bringen**
- ✓ **Erste Zeichnung anfertigen (Blick von Schaanwald über das Riet in Richtung Mauren)**
- ✓ **Zweifeln, hinterfragen, neue Wege suchen**
- ✓ **Weitere Ideen aufs Papier bringen**
- ✓ **Entwurf mit typografischen Elementen, den Flurnamen der Gemeinde Mauren-Schaanwald**
- ✓ **Entwurf mit gezeichneten Symbolen**
- ✓ **Entwurf mit fotografischem Motiv**
- ✓ **Habe ein gutes Gefühl**
- ✓ **Die ersten vier Ideen in eine konkrete Form bringen, die präsentiert werden kann**
- ✓ **Dreidimensionale Muster im Massstab 1:5 und 1:1 bauen**

Ungewissheit vor der Präsentation: Wie kommt es beim Kunden an?



Die Entwürfe werden von Patrick und dem Lichtplaner Uwe Belzner gut aufgenommen.

Nach eingehender Diskussion kommen wir zum Schluss, die Ausführung muss von Grund auf überdacht werden. Die spitzen Ecken und Kanten der ausgeschnittenen Motive bergen Verletzungsgefahr für die Besucher und sie sind unmöglich zu reinigen. Ausserdem lassen sie zu wenig Licht durch.

Unser Lichtplaner muss nun nach einem komplett neuen System suchen. Uwe denkt über eine Umsetzung in Acrylglas nach. Wie die Motive aufgebracht werden sollen, ist noch abzuklären.

- ✓ Ernüchterung
 - ✓ Entwürfe in helle Varianten umkehren
 - ✓ Das alles funktioniert nicht
 - ✓ Projektvorstellung in der Gemeinde
 - ✓ Uneinigkeit, Unsicherheit
-
- ✓ Musterzeichnung für Lichtplaner bereitstellen
 - ✓ Verschiedene Ausführungsmuster liegen nun vor
 - ✓ Eine Lösung zeichnet sich ab



November 2019

Mit der Gestaltung fange ich noch einmal bei null an. Einerseits, weil inzwischen der Wunsch aufgetaucht ist, dass auf jedem der acht Leuchtschirme ein anderes Motiv dargestellt werden soll, und andererseits aus technischen Gründen. Das Acrylglas wird auf der Innenseite sandgestrahlt. Danach wird die Zeichnung herausgefräst. Am Schluss wird das Acrylglas an den Kanten gebogen.

Suche nach einem Motiv, das Maurer Eigenheiten darstellt und das unterteilt werden kann. Martin würde eine typografische Lösung favorisieren, Elisabeth nicht. Freddy wünscht sich die sieben Hügel von Mauren, Patrick hätte gerne Geister und Stefan einen zweiten Frosch.

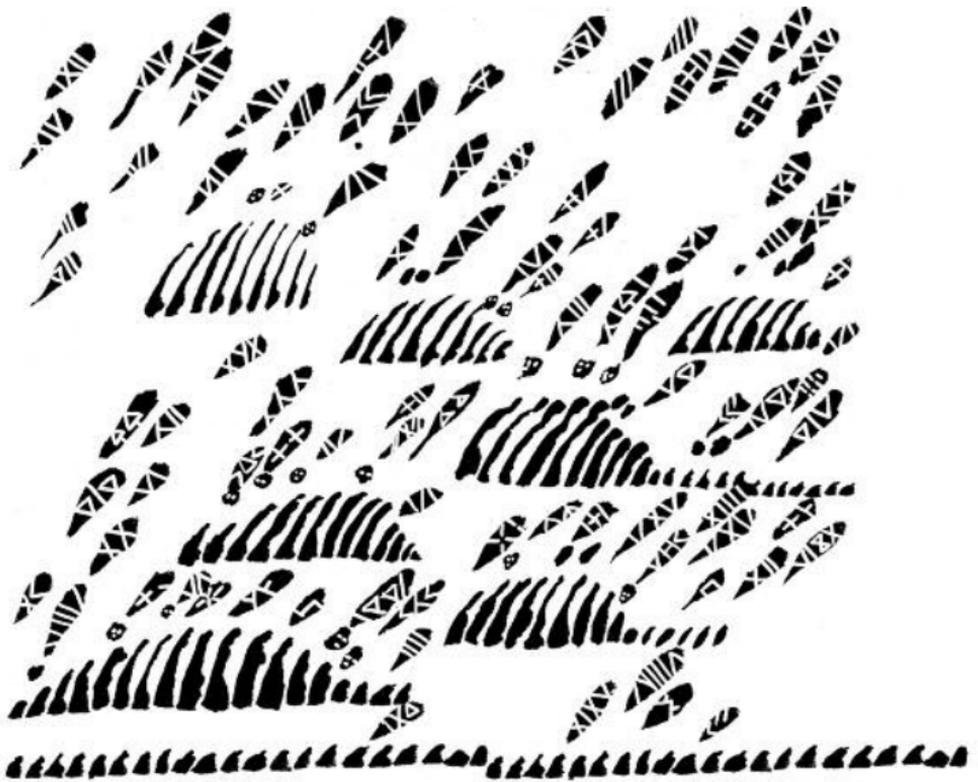
- ✓ **Bin ratlos**
- ✓ **Mutlos**
- ✓ **Niedergeschlagen**
- ✓ **Sitze in einem Loch gefangen**

Dezember 2019

- ✓ **Nachdenken**
- ✓ **Freudlos**
- ✓ **Blockiert**
- ✓ **Schlaflos**

Suche nach einem Gesamtmotiv, das auf die verschiedenen Leuchtkörper aufgeteilt werden kann, sodass jede Leuchte individuell gestaltet ist. Die Zeichnung muss sehr vereinfacht sein, damit sie in der neuen Technik zur Geltung kommt. Der Kontrast zwischen der Zeichnung und der Fläche wird sehr fein sein. Holzzeichengeister schweben über den sieben Hügeln von Mauren.

- ✓ Die Entwürfe sind unverständlich
- ✓ Bin unzufrieden



Januar 2020

- ✓ Neuer Anlauf
- ✓ Alle Wünsche – Mauren, sieben Hügel, Hauszeichen und Typografie – unter einen Hut bringen?
- ✓ Ich muss die Blockade überwinden

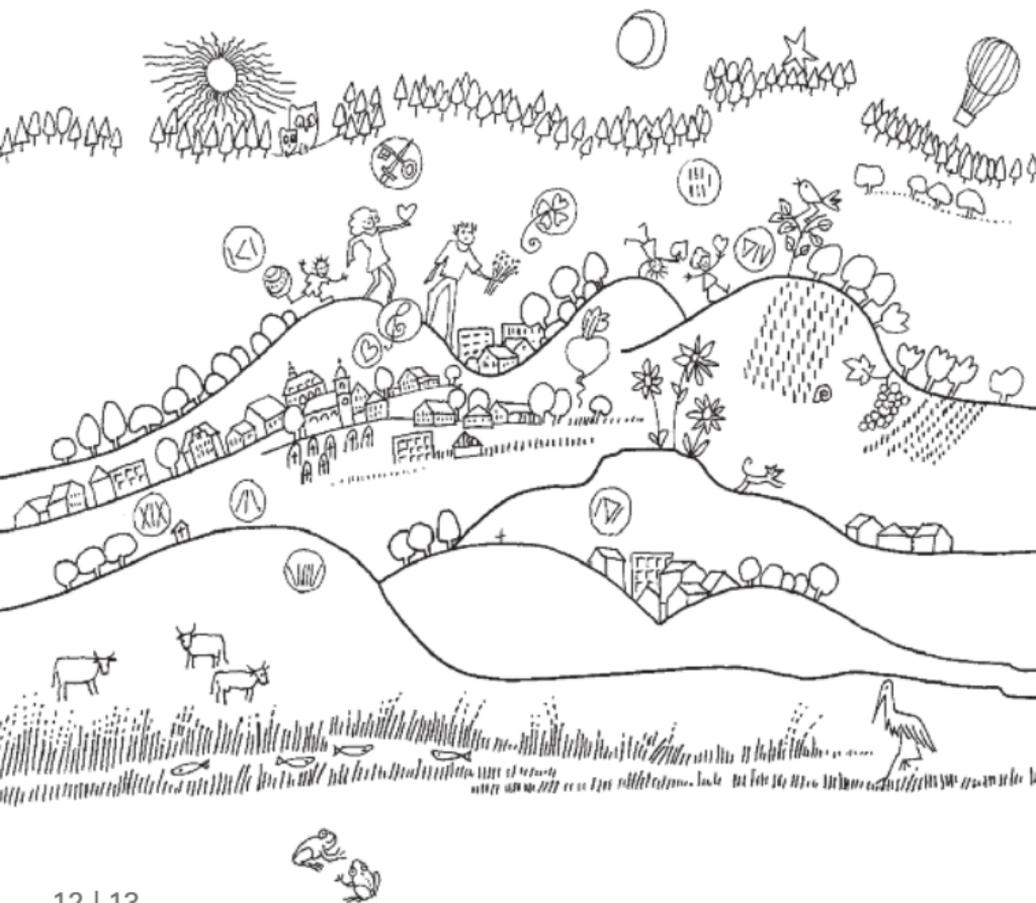
Setze mich an den Zeichentisch. Jetzt gilt: sitzen bleiben! Unter allen Umständen.

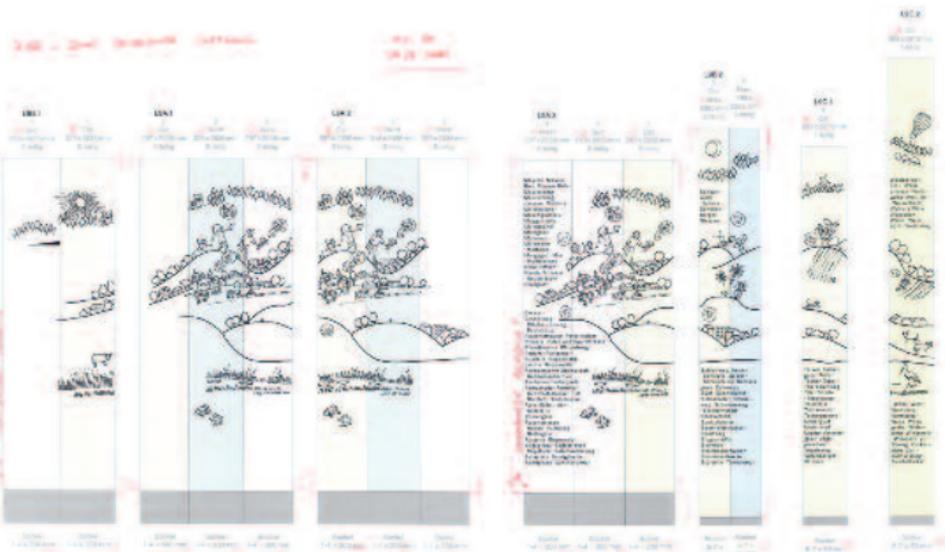
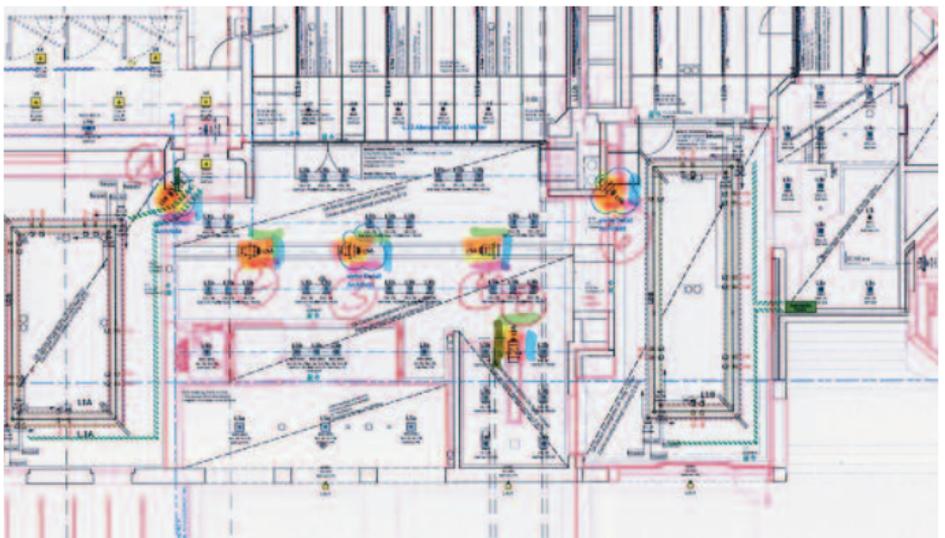
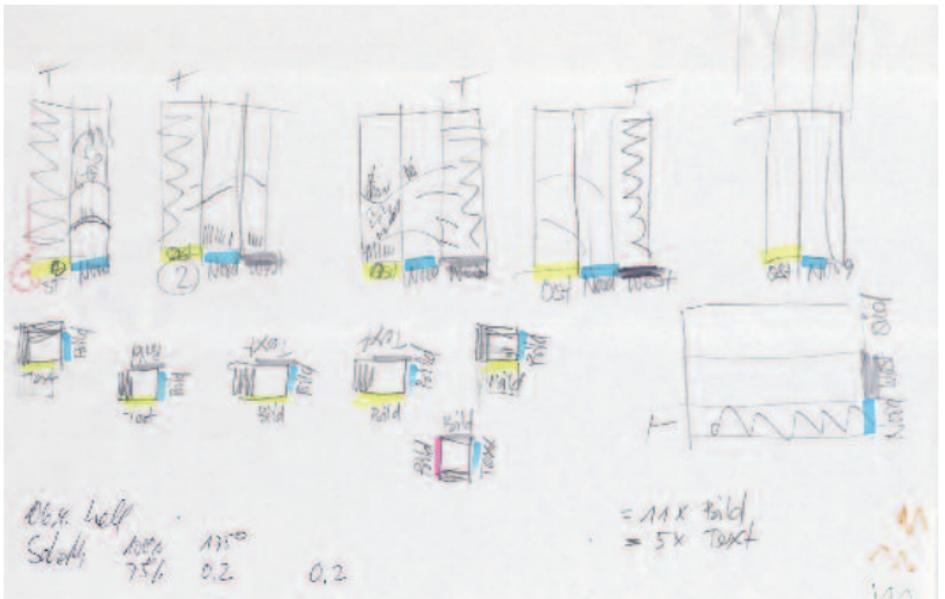
Ringe mich zu einem Entschluss durch. Ich werde die Zeichnung mit typografischen Elementen kombinieren. Ich zeichne eine Ansicht vom Leben in Mauren – ganz einfach, reduziert und klar: Sieben Hügel, markante Gebäude, Riet, Wald, Menschen, Holzzeichen unserer Vorfahren, Tiere, Sonne, Mond, Sterne ... Dazu komponiere ich die Flurnamen der Gemeinde von A bis Z. So entstehen acht unterschiedliche Bilder, die alle von Mauren erzählen. Und je nachdem, aus welcher Richtung die Lichtsäulen angeschaut werden, ergeben sich immer neue Darstellungen.

- ✓ Neues Modell im M 1:10 anfertigen
- ✓ Der Entwurf wird genehmigt, vorbehaltlich einiger Änderungen
- ✓ Freue mich

März 2020

- ✓ Recherchen zu den Holzzeichen
- ✓ Neue Zeichnung mit den eingearbeiteten Änderungen machen
- ✓ Besprechung mit Patrick
- ✓ Paul Ehlert schickt genaue Pläne
- ✓ Ausarbeiten einer Musterdatei als Grundlage zur Erstellung des Prototyps
- ✓ Lieferprobleme für den Prototyp
- ✓ Die Kommunikation ist schwierig, weil so viele Menschen involviert sind
- ✓ Nervosität macht sich breit
- ✓ Wegen der Covid19-Pandemie ordnet die Regierung den Lockdown an





April 2020

✓ **Präsentation des Prototyps im Gemeindesaal**

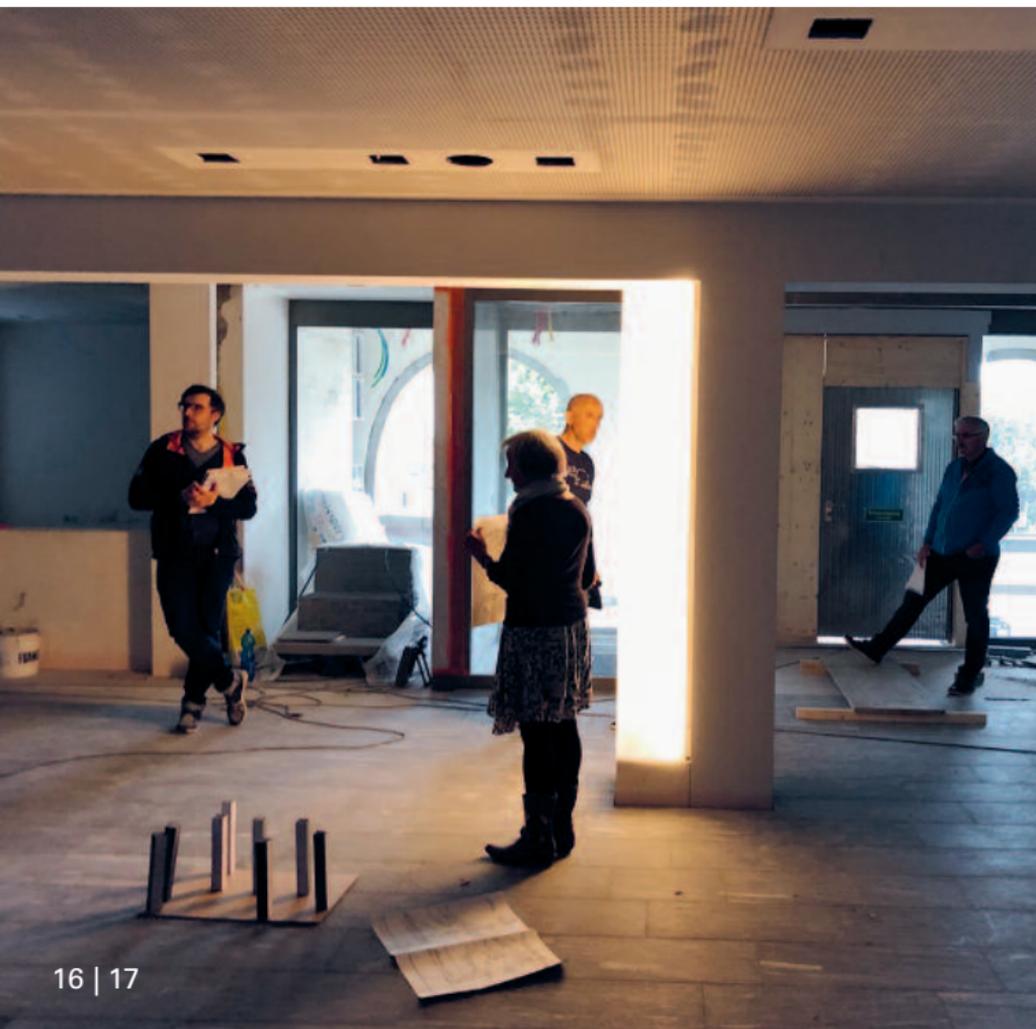
Einer der acht Leuchtkörper entfällt. Die übrig gebliebenen Stelen haben alle ganz unterschiedliche Abmessungen. Das heisst: Die Aufteilung der Illustration und der Texte auf sieben Leuchtkörper und neu gestalten.

Die Schrift auswechseln, da sie zu den von Georg Jäger geplanten Beschriftungen passen muss. Nach Überprüfung der Texte müssen diese neu eingefügt, bearbeitet und positioniert werden.

✓ **Geduld ist gefragt**

Juni 2020

- ✓ **Sieben Reinvorlagen im Massstab 1:5 erstellen**
- ✓ **Drittes Modell im Massstab 1:10 anfertigen**
- ✓ **Stefan erteilt das «Gut zur Ausführung»**



Juli 2020

- ✓ Reinvorlagen erstellen, Masse überprüfen
- ✓ Tif-Dateien in Pfade umwandeln, in Illustrator-eps-Dokumente im Massstab 1:5 konvertieren und an Lieferanten senden
- ✓ Die Produktion hat Schwierigkeiten mit den Dateien, da sie mit speziellen Programmen arbeiten
- ✓ Gemäss Angaben alle sieben Dateien überarbeiten und neu abspeichern
- ✓ Jetzt scheint alles zu passen 😊

Oktober 2020

- ✓ Hoffen, bangen
- ✓ Entspricht die Ausführung unseren Vorstellungen?

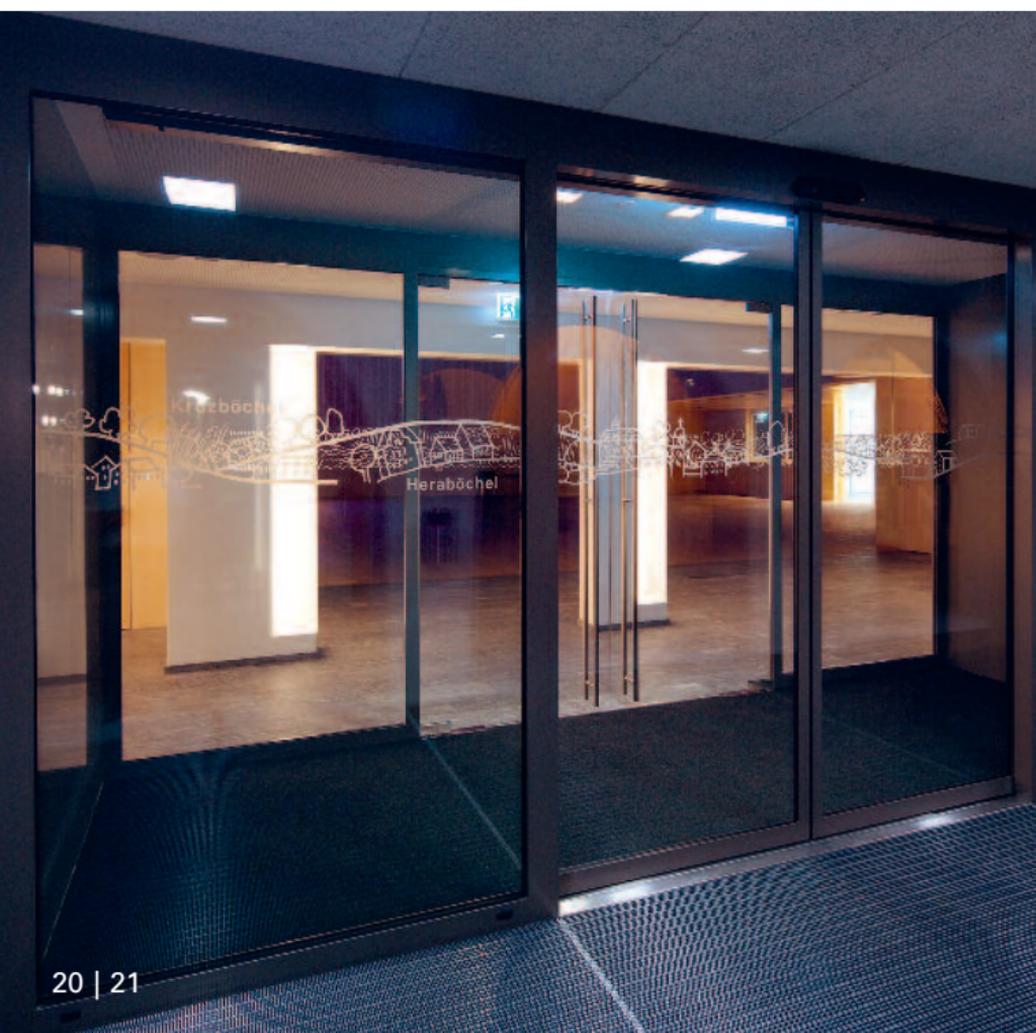
Die Leuchtkörper sind da, sie sind montiert.



November 2020

Endlich: Sie leuchten und sie sind einzigartig geworden!

Gefreut hat mich auch, dass ich die Illustrationen auf den Leuchtschirmen für die Beschriftung der Glaselemente bei den Eingängen und den dahinter liegenden Windfängen weiterentwickeln und gestalten durfte.



Epilog

Es ist wie die Besteigung eines Berges. Die meisten kennen dieses Gefühl, wenn man nach grosser Anstrengung endlich auf dem Gipfel steht.

Am Morgen wird frisch und voller Energie gestartet. Dann folgt die Phase, in der Ausdauer gefragt ist. Stunde um Stunde, immer höher hinauf führt der Weg. Die Luft wird dünner, der Gipfel ist in Sichtweite. Nach einer Wegbiegung dann die Enttäuschung: Vor dem nahe geglaubten Ziel tut sich eine Senke auf, der Weg führt hinunter und wieder hinauf. Und noch einmal hinunter und noch einmal bergauf. Müdigkeit macht sich breit. Jetzt nur nicht aufgeben, das Ziel ist nahe. Dann eine letzte Anstrengung, ein Adrenalinschub, den letzten Steilhang erklimmen – und dann: Endlich steht man ganz oben, inmitten anderer Gipfel, in der Sonne, im Wind. Das Tal liegt weit unten, weit weg in einer anderen Welt. Die Strapazen sind vergessen.

Ein grosses Glücksgefühl macht sich breit.

So ungefähr fühlt es sich an, wenn nach dem langen Weg von der ersten Idee bis zur Umsetzung, im vorgehend beschriebenen Fall die Gestaltung der Lichtsäulen für den neuen Gemeindesaal in Mauren, diese das erste Mal leuchten.



Allen, mit denen ich diesen Weg gemeinsam gehen durfte, danke ich von Herzen für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen. In alphabetischer Reihenfolge: Uwe Belzner, Evelyne Bermann, Michael Biedermann, Martha Büchel-Hilti, Martin Büchel, Paul Ehlert, Arthur Frick, Elisabeth Huppmann, Georg Jäger, Freddy Kaiser, Martin Lampert, Martin Matt, Patrick Matt, Manpreet Reckendorfer, Stefan Schuler



Illustrationen, Text, Fotos S. 7, 23: Silvia Ruppen |
Fotos: S. 17, Stefan Schuler; S. 19, Michael Zanghellini;
S. 21, Eddy Risch | Korrektorat: Walter Nigg |
Produktion: Longo AG, Bozen | Auflage: 280 Ex. |
Dezember 2020